

Einrichtung
(Institut/Klinik)
Stempel

bitte in Druckbuchstaben ausfüllen, ggf. mit „nicht zutreffend“

Betreuungsvereinbarung (Veterinärmedizinische Fakultät)

vom
(Datum)

zwischen
(Name, Vorname des/der Promovenden/in)

und
(Name und Titel des/der Betreuers/in)

sowie
(ggf. Name und Titel des zweiten Betreuers)

Arbeitsthema der Dissertation:

.....
.....

Stichwortartige Konkretisierung des Arbeitsthemas (erforderlich insbesondere zur Abgrenzung von ähnlichen Themen, die in der Arbeitsgruppe bearbeitet werden bzw. wurden):

.....
.....
.....
.....

Projektskizze/Anlage

Eine Projektskizze/Anlage mit geplantem Umfang der Untersuchungen (Patienten/Probenzahl), geplanten Methoden (etabliert bzw. zu etablieren), Geräten, Einrichtungen, Zeitplan des Projekts und/oder beteiligten Arbeitsgruppen ist angefügt und Bestandteil dieser Vereinbarung:

JA

NEIN

Voraussetzungen des/der Promovenden/in

Von der/dem Promovierenden erwartete besondere Voraussetzungen, die für die Durchführung des Dissertationsvorhabens erforderlich sind (z.B. Führerschein, Laborerfahrung etc.):

.....

.....

.....

Weitere Tätigkeiten des/der Promovenden/in

Neben der Promotion aufgrund anderer Vereinbarungen (z.B. Anstellung als wissenschaftliche Hilfskraft/Mitarbeiter für Patientenversorgung, Dienstleistung und Lehre im Institut/in der Klinik; externe Arbeitsverträge; Praxisführung etc.) von dem/der Promovierenden zu erbringende Tätigkeiten, die das zur Verfügung stehende Zeitbudget für die Promotion beschneiden und damit deren Dauer entsprechend verlängern (mit Angabe in Stunden pro Woche, ggf. schätzen):

.....

.....

.....

Publikationen

Soll die/der Promovierende aus dem Promotionsprojekt Zeitschriftenmanuskripte erstellen und sollen angenommene Manuskripte für eine publikationsbasierte Dissertation verwendet werden, so ist dies hier mit beabsichtigter Anzahl und Sprache (deutsch oder englisch) zu vermerken; der/die Promovierende ist über den zu erwartenden Zeitraum zwischen Einreichung und Annahme von Manuskripten in den vorgesehenen Zeitschriften informiert worden:

.....

.....

.....

Zeitraumen

Der vorgesehene Zeitraum des Dissertationsvorhabens bis zur Einreichung der Dissertation im Dekanat ist anzugeben. Dabei sollen - falls zutreffend - die vorstehenden Punkte „Weitere Tätigkeiten“ und „Publikationen“ angemessen berücksichtigt werden. Bei absehbarer Überschreitung des Zeitrahmens um mehr als 12 Monate ist diese Vereinbarung entsprechend zu ergänzen.

Vorgesehener Zeitraum:.....

Regelmäßige Treffen

Promovend/in und Betreuer verpflichten sich, mindestens einmal in jedem Semester relevante Aspekte und den Fortschritt der Arbeit zu besprechen. Über diese Gespräche sollen schriftliche Notizen angefertigt werden.

Gute wissenschaftliche Praxis

Promovend/in und Betreuer verpflichten sich zur Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis, insbesondere der Satzung der Universität Leipzig zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis.

Verhalten im Konfliktfall

Die Unterzeichner verpflichten sich während der Promotionsphase zwischen ihnen auftretende Konflikte, welche das Gelingen des Dissertationsvorhabens gefährden, vertraulich zu behandeln. Zur Lösung wenden sie sich zuerst an die Promotionskommission. Falls erforderlich, kann die Kommission neutrale Schlichter bestimmen unter der Voraussetzung, dass diese von beiden Parteien akzeptiert werden. Sollten die Schlichter keine Einigung herbeiführen können, beschließt die Promotionskommission nach Anhörung aller Parteien sowie der Schlichter eine Empfehlung an das Dekanat bzw. den Fakultätsrat. Wenn auf Fakultätsebene keine Einigung erreicht werden kann, sind die nach § 22 Abs. 2 der Grundordnung der Universität Leipzig bestellten Schlichter einzubeziehen. Betroffene oder befangene Mitglieder der Promotionskommission sind von allen Beratungen zu diesen Punkten auszuschließen.

Konflikte, die den Bereich der guten wissenschaftlichen Praxis betreffen, bleiben von dieser Regelung unberührt; in derartigen Fällen verpflichten sich die Unterzeichner nach den Bestimmungen der Satzung der Universität Leipzig zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis vorzugehen.

Anzeige von Änderungen nach § 4 Abs. 3 Promotionsordnung

Wesentliche Änderungen dieser Vereinbarung, wie Abbruch des Dissertationsvorhabens, Wechsel des Themas oder des Betreuers sind unverzüglich dem Dekanat in schriftlicher Form anzuzeigen.

Die Unterzeichner vereinbaren, dass der Betreuer den Abbruch des Promotionsvorhabens beantragen kann, wenn nach einer angemessenen Frist kein Fortgang in der Arbeit des/der Promovierenden festzustellen ist. Dem/der Promovierenden ist in einem solchen Fall Gelegenheit zu einer Anhörung vor der Promotionskommission zu geben. Der/die Promovierende verpflichtet sich, dem Dekanat während des gesamten Dissertationsvorhabens eine aktuelle ladungsfähige Anschrift mitzuteilen bzw. bei längerer Abwesenheit einen bevollmächtigten Empfangsberechtigten anzugeben. Andernfalls kann das Promotionsvorhaben ohne Anhörung beendet werden.

Unbeschadet weiterer Vereinbarungen (z.B. Arbeitsverträge) kann der/die Promovierende das Promotionsvorhaben vor Einreichen der Dissertation abbrechen. Er/sie verpflichtet sich, dies auch dem Dekanat unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Erklärungen

1. des Betreuers:

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft Frau/Herrn.....
bei dem in dieser Vereinbarung angezeigten Dissertationsvorhaben mit oben angezeigter Thematik zu
betreuen und verpflichte mich diese Betreuungsvereinbarung einzuhalten.

Ich habe sie/ihn über die Satzung der Universität Leipzig zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis belehrt.

Leipzig,
.....
(Unterschrift des Betreuers)

.....
.....
(Ort, Datum) *(ggf. Unterschrift des zweiten Betreuers)*

2. des/der Promovierenden:

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis mit den Bestimmungen der Promotionsordnung sowie den
Ausführungsbestimmungen des Fakultätsrates zur Promotionsordnung und verpflichte mich diese
Betreuungsvereinbarung einzuhalten.

Ich verpflichte mich die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis und insbesondere die Regeln der Satzung
der Universität Leipzig zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis einzuhalten.

Leipzig,
.....
(Unterschrift der Promovenden / des Promovenden)

Anschrift des/der Promovierenden:

.....
.....
.....

Das Original dieser Betreuungsvereinbarung (4 Seiten, ggf. mit Anlagen) ist mit Aufnahme des
Dissertationsvorhabens unverzüglich im Dekanat abzugeben; sie ersetzt die bisherige Dissertationsanzeige
nach §4 Abs. 1 und 2 Promotionsordnung der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig.
Promovierende/r und Betreuer behalten jeweils eine Kopie.

Ergänzungen, Erweiterungen und Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform und sind sowohl
von der/von dem Promovierenden als auch vom Betreuer zu unterzeichnen. Sie sind dem Dekanat anzuzeigen
und dieser Vereinbarung beizulegen.